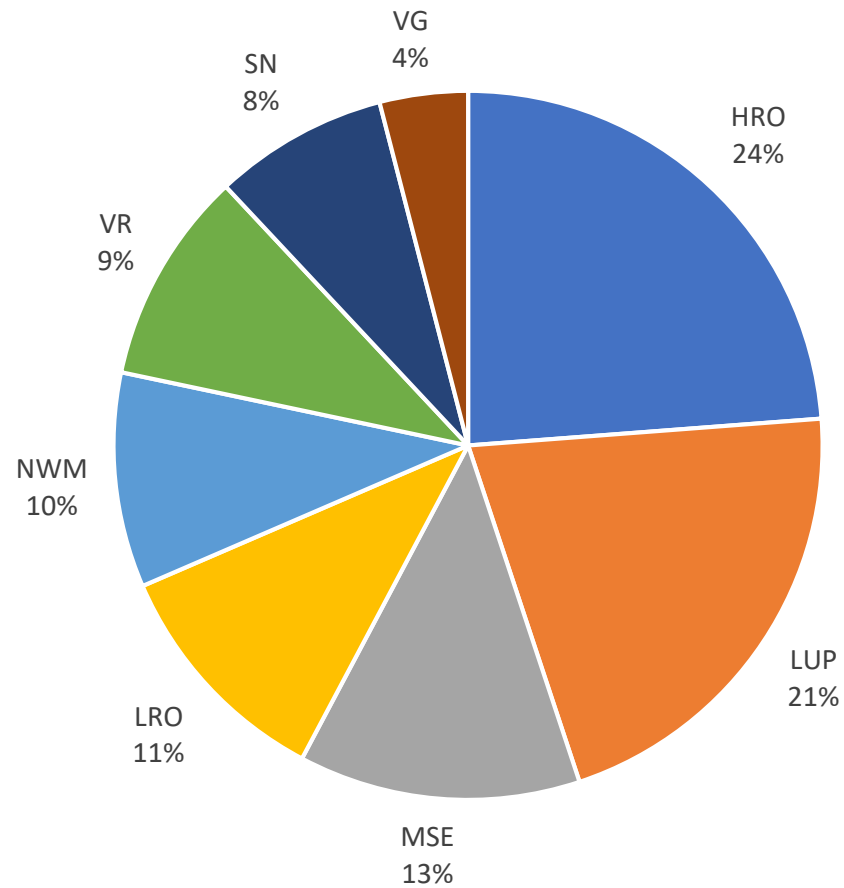


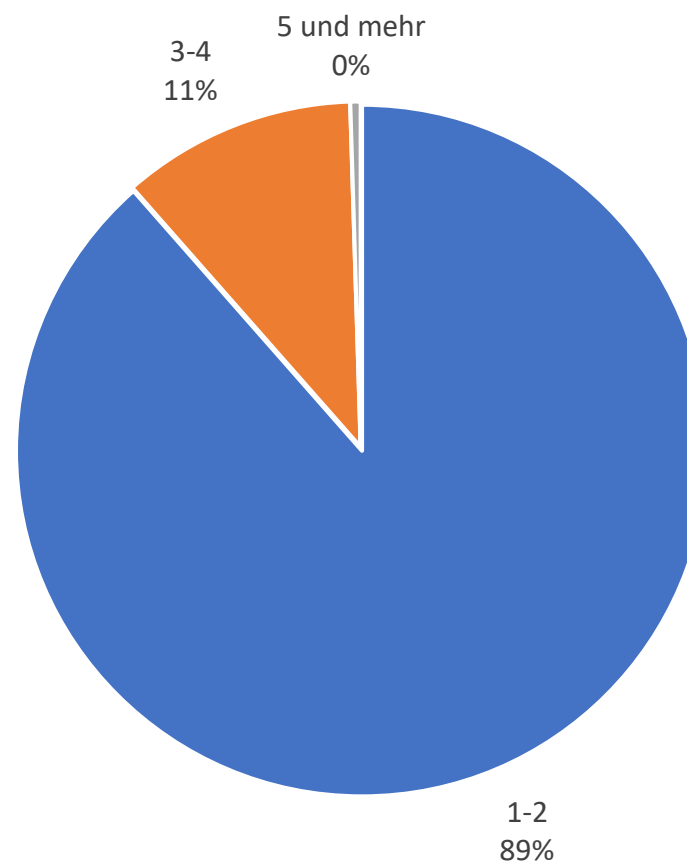
➤ Ergebnisse Eltern Fragebogen zur Situation an den Schulen Februar 2022

1.Frage: In welchem Landkreis befindet sich Ihre Schule?



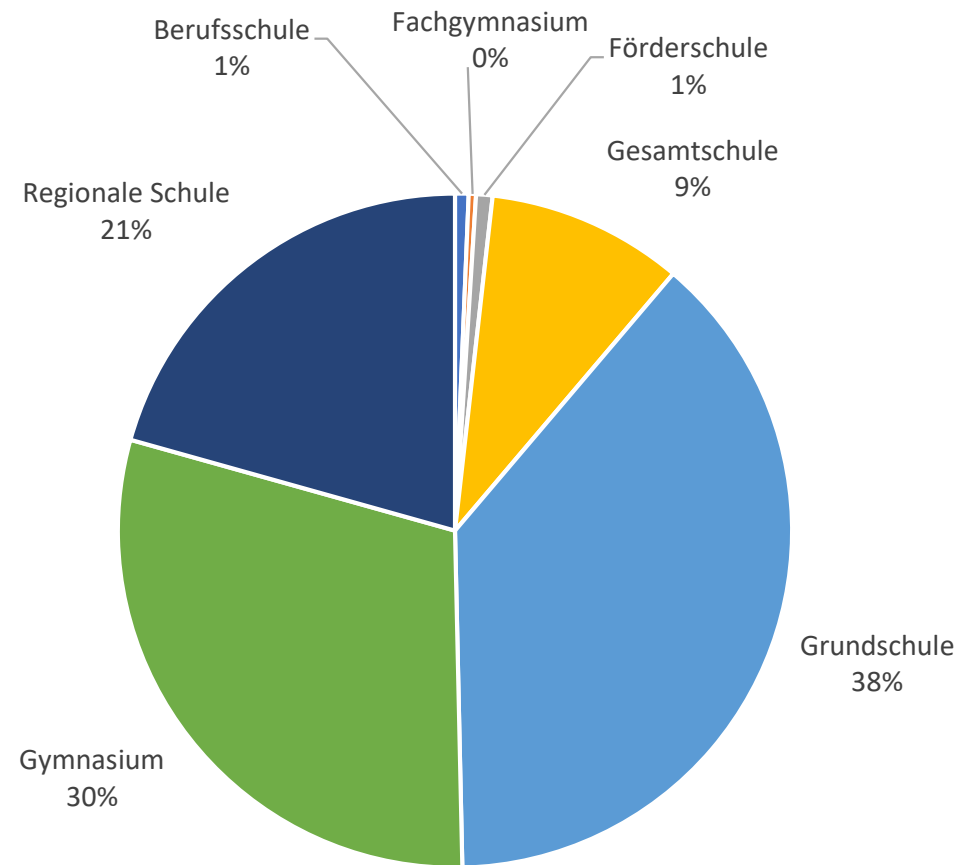
HRO	881
LUP	782
MSE	476
LRO	398
NWM	363
VR	360
SN	294
VG	149
Summe	3703

2.Frage: Wie viele schulpflichtige Kinder (einschließlich Studenten und Auszubildende) leben in ihrem Haushalt?



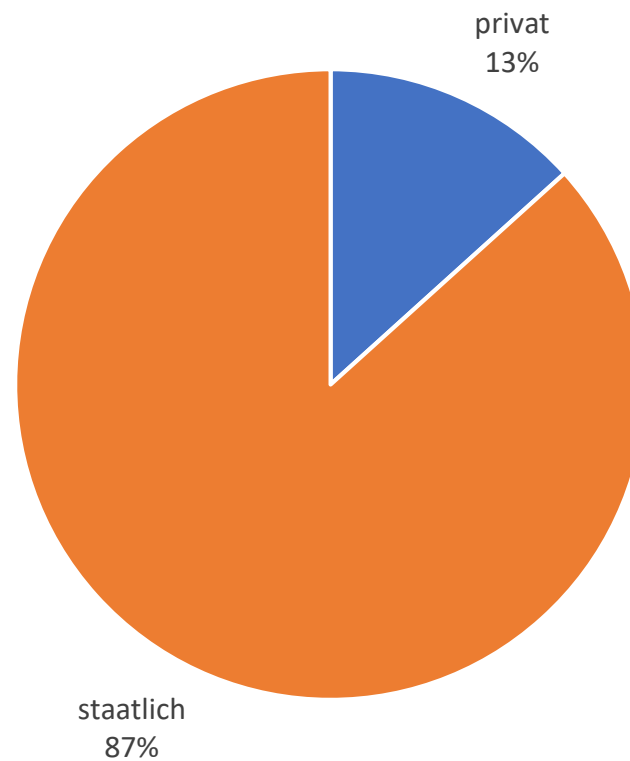
1-2	3278
3-4	407
5 und mehr	18
Summe	3703

3.Frage: Welche Schule besucht Ihr Kind?



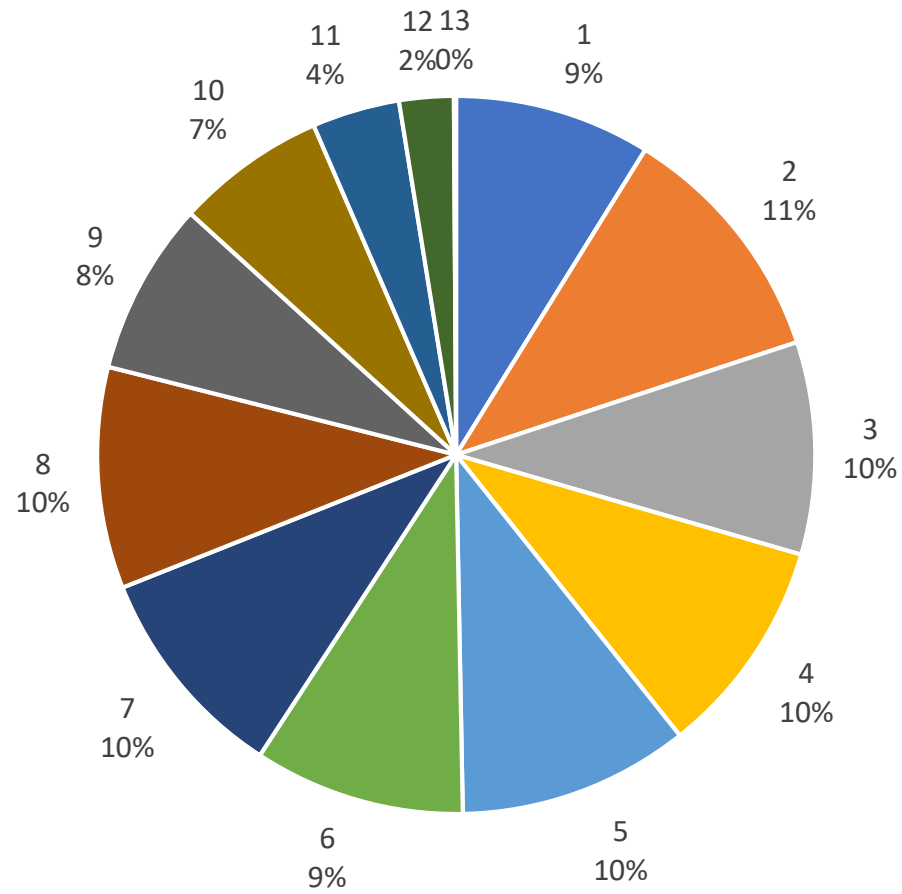
Berufsschule	24
Fachgymnasium	13
Förderschule	29
Gesamtschule	349
Grundschule	1424
Gymnasium	1099
Regionale Schule	765
(Leer)	
Summe	3703

4.Frage: Besucht Ihr Kind eine staatliche oder private Schuleinrichtung?



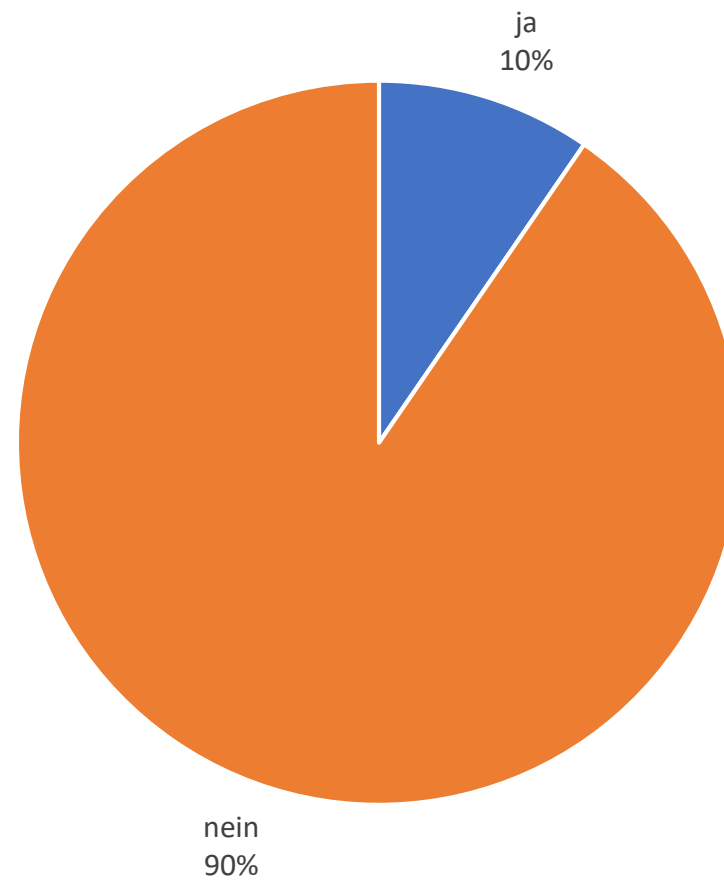
privat	493
staatlich	3210
Summe	3703

5.Frage: Welche Klassenstufe besucht Ihr Kind?



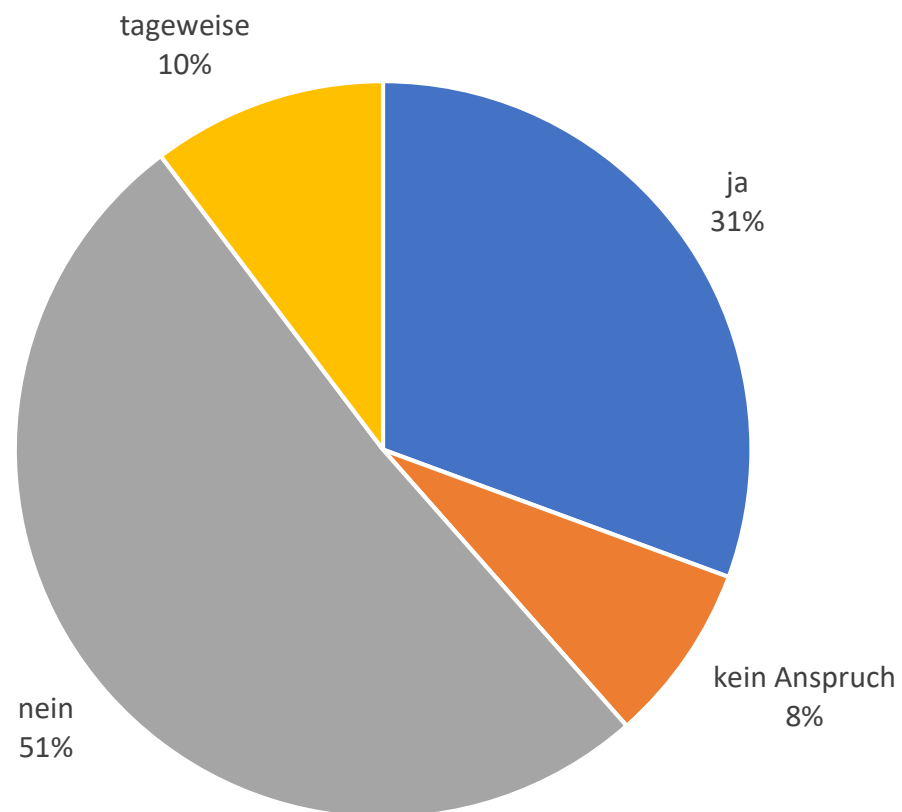
1	325
2	408
3	352
4	361
5	383
6	350
7	359
8	367
9	287
10	249
11	145
12	90
13	4
Summe	3680

6.Frage: Besteht bei Ihrem Kind ein sonderpädagogischer Förderbedarf?



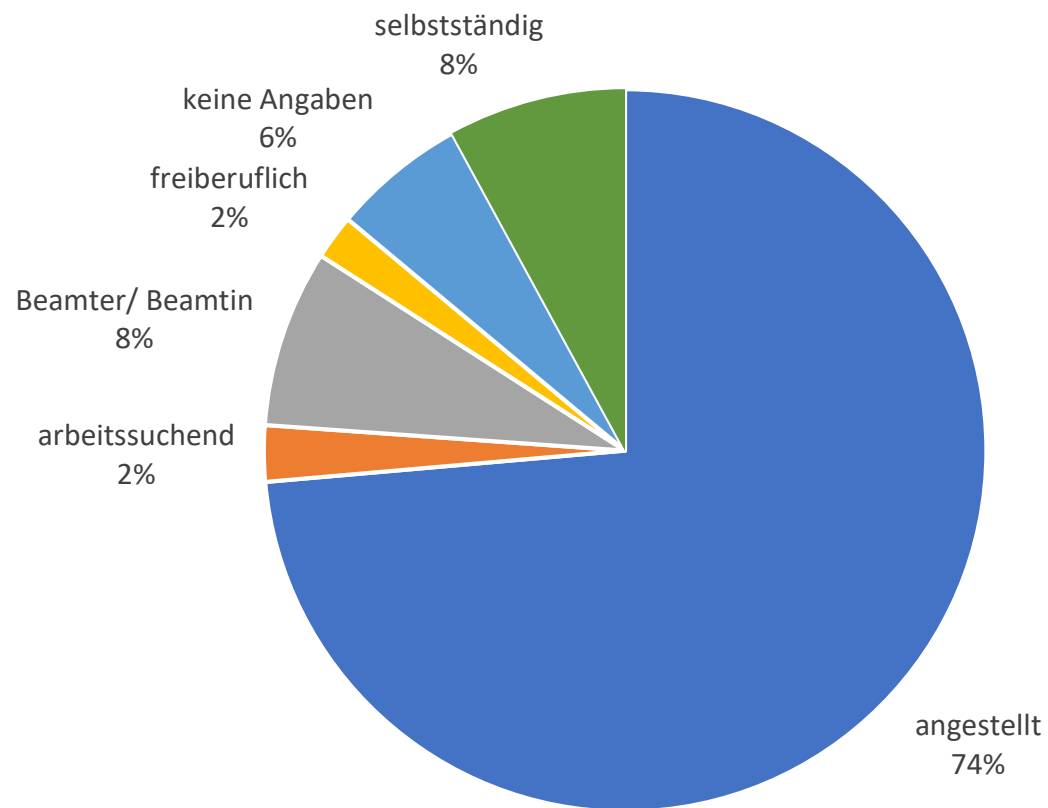
ja	355
nein	3348
Summe	3703

7.Frage: Müssten Sie im Falle der Schulschließung eine Notbetreuung in Anspruch nehmen?



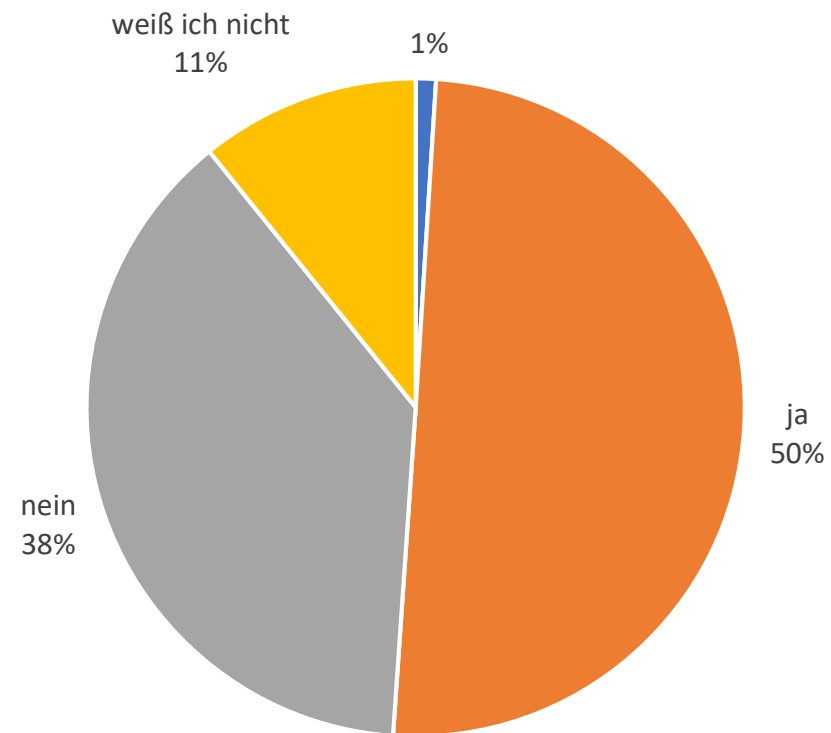
ja	1134
kein Anspruch	292
nein	1895
tageweise	382
Summe	3703

8.Frage: In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?



angestellt	2726
arbeitsuchend	93
Beamter/ Beamtin	294
freiberuflich	74
keine Angaben	222
selbstständig	294
Summe	3703

8.1.Frage: Gehören Sie in Ihrem Berufsfeld der vom Land definierten kritischen Infrastruktur an ?



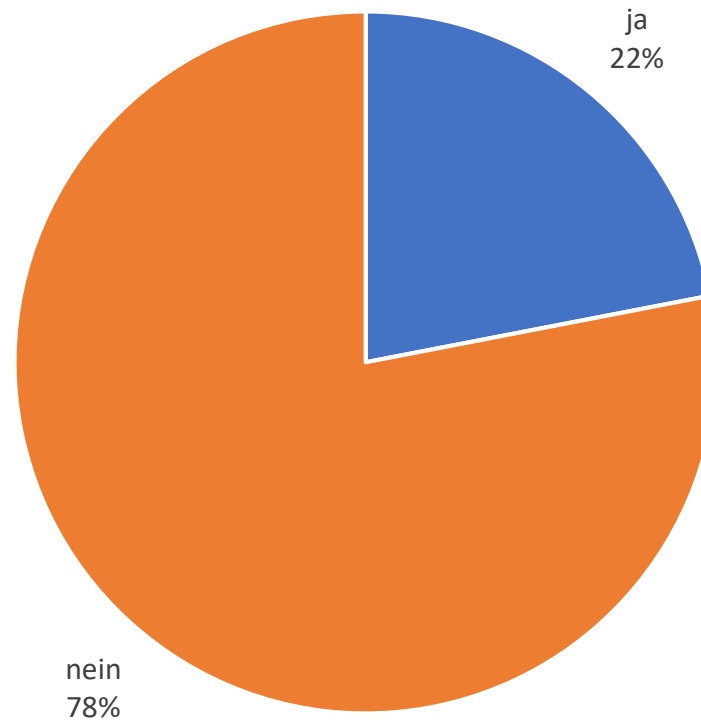
	37
Ja	1855
Nein	1411
weiß ich nicht	400
Summe	3703

8.2 Gehören Sie in ihrem beruflichen Umfeld der kritischen Infrastruktur an?

(Hinweis: sehr wenige Textantworten)

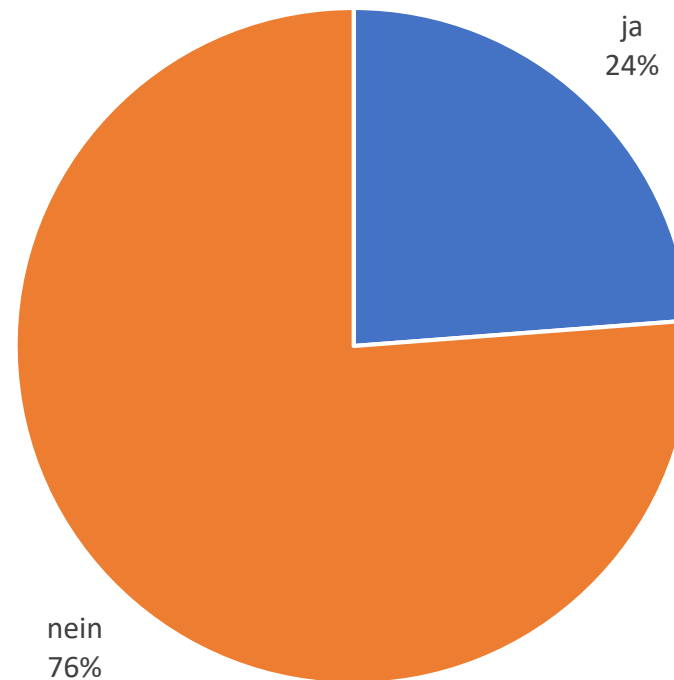
- > Pflegeberufe
- > Krankenschwester
- > Kauffrau im Einzelhandel
- > Polizei

9.Frage: Sind Sie alleinerziehend?



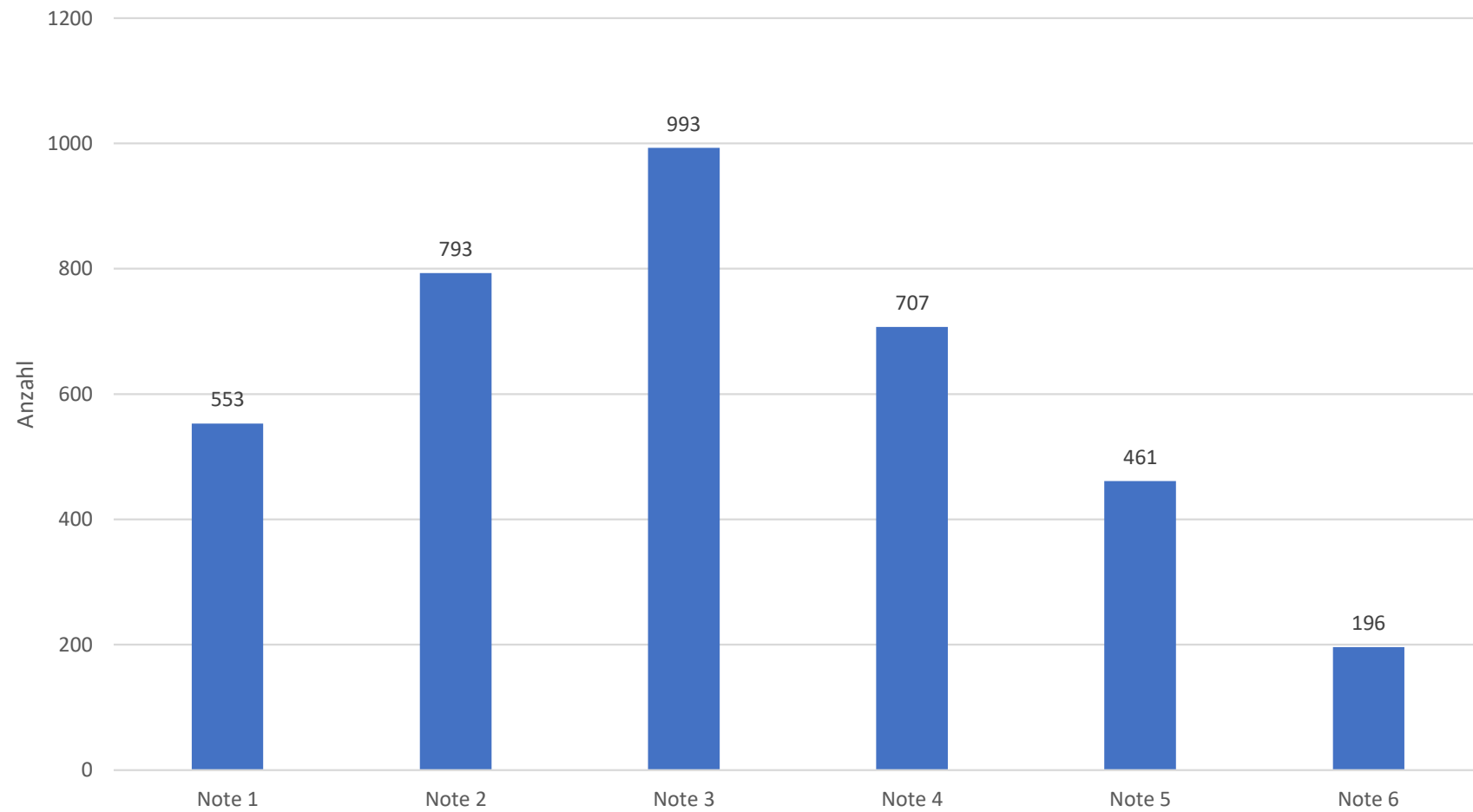
ja	813
nein	2890
Summe	3703

10.Frage: Gehören Sie, Ihr Kind oder Angehörige in Ihrem Haushalt einer Risikogruppe an?

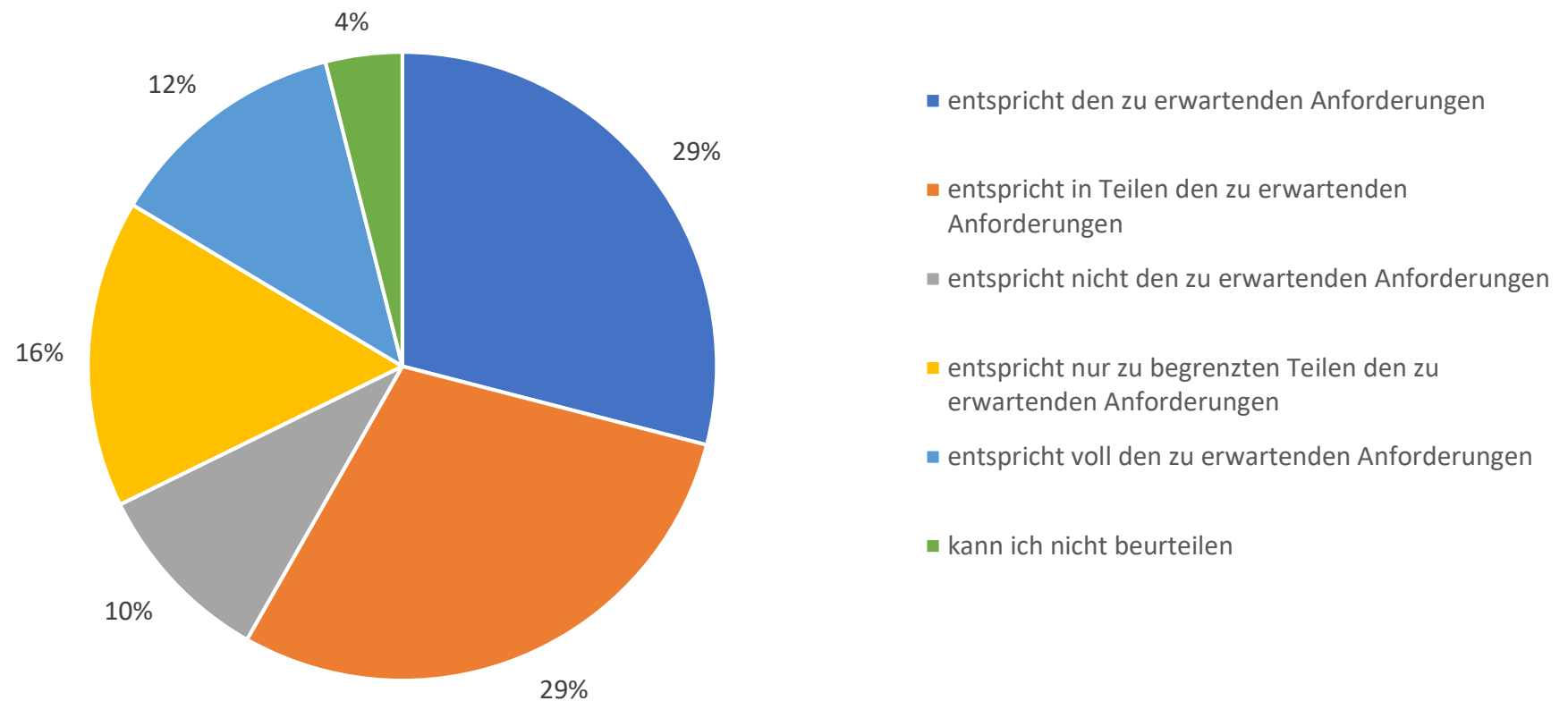


Ja	881
Nein	2822
Summe	3703

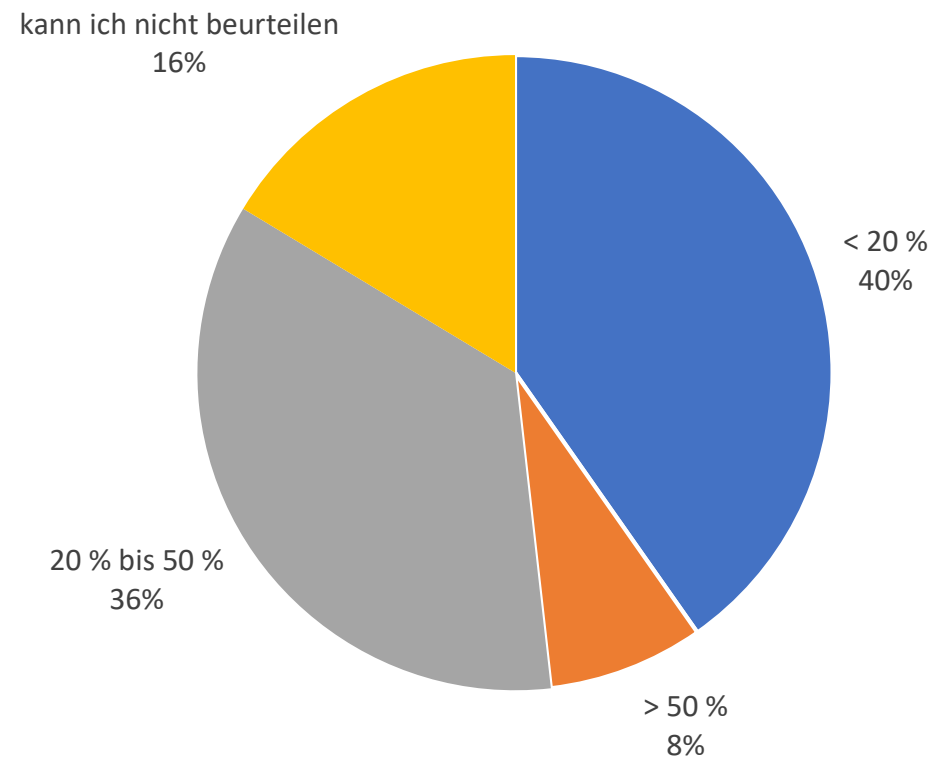
11.Frage: Wie sehr belastet die momentane Situation Ihr Familienleben?



12.Frage: Wie beurteilen Sie den Leistungsstand Ihres Kindes nach dem ersten Halbjahr?

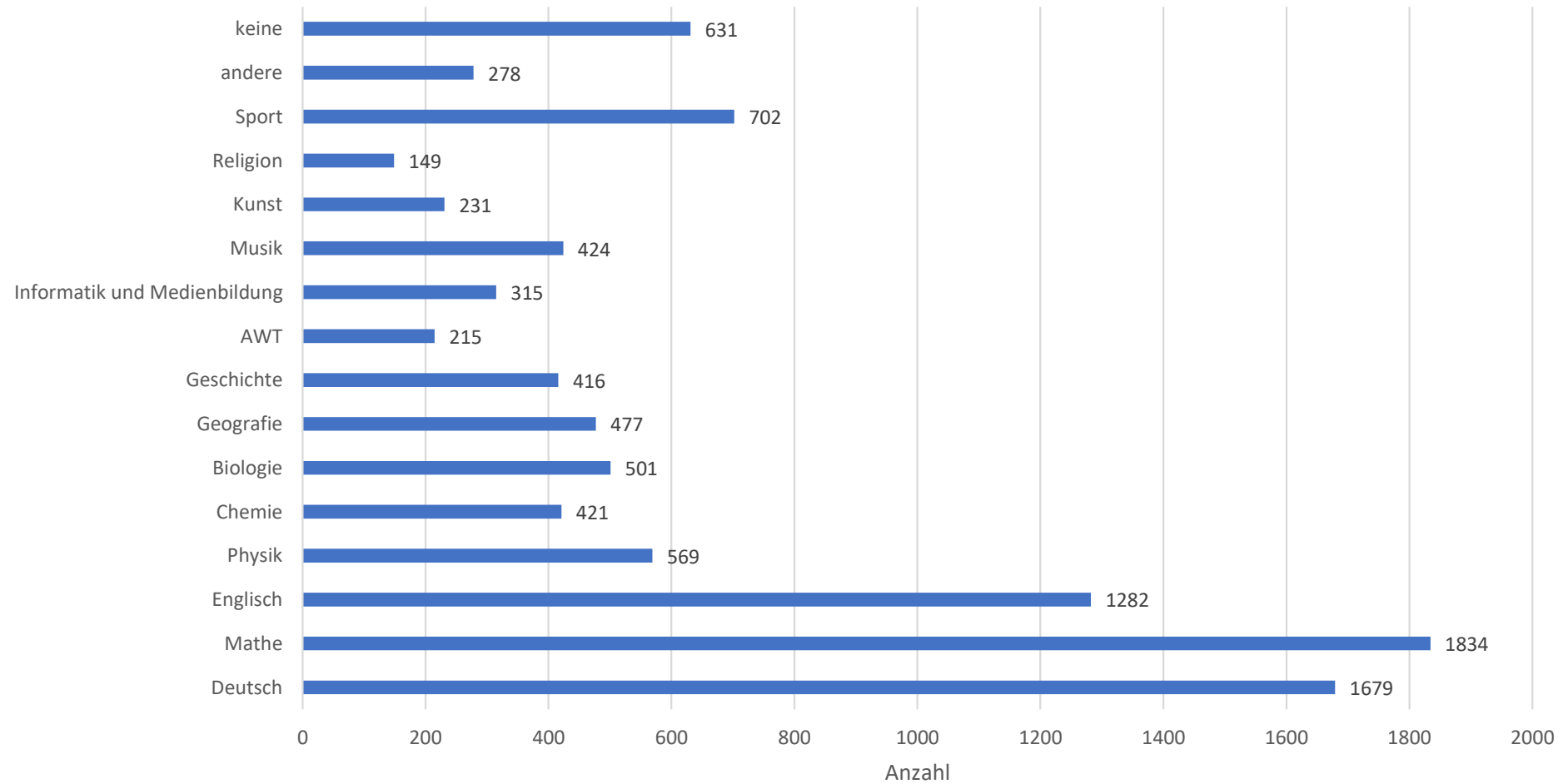


13.Frage: Wie schätzen Sie den Lernrückstand Ihres Kindes ein?

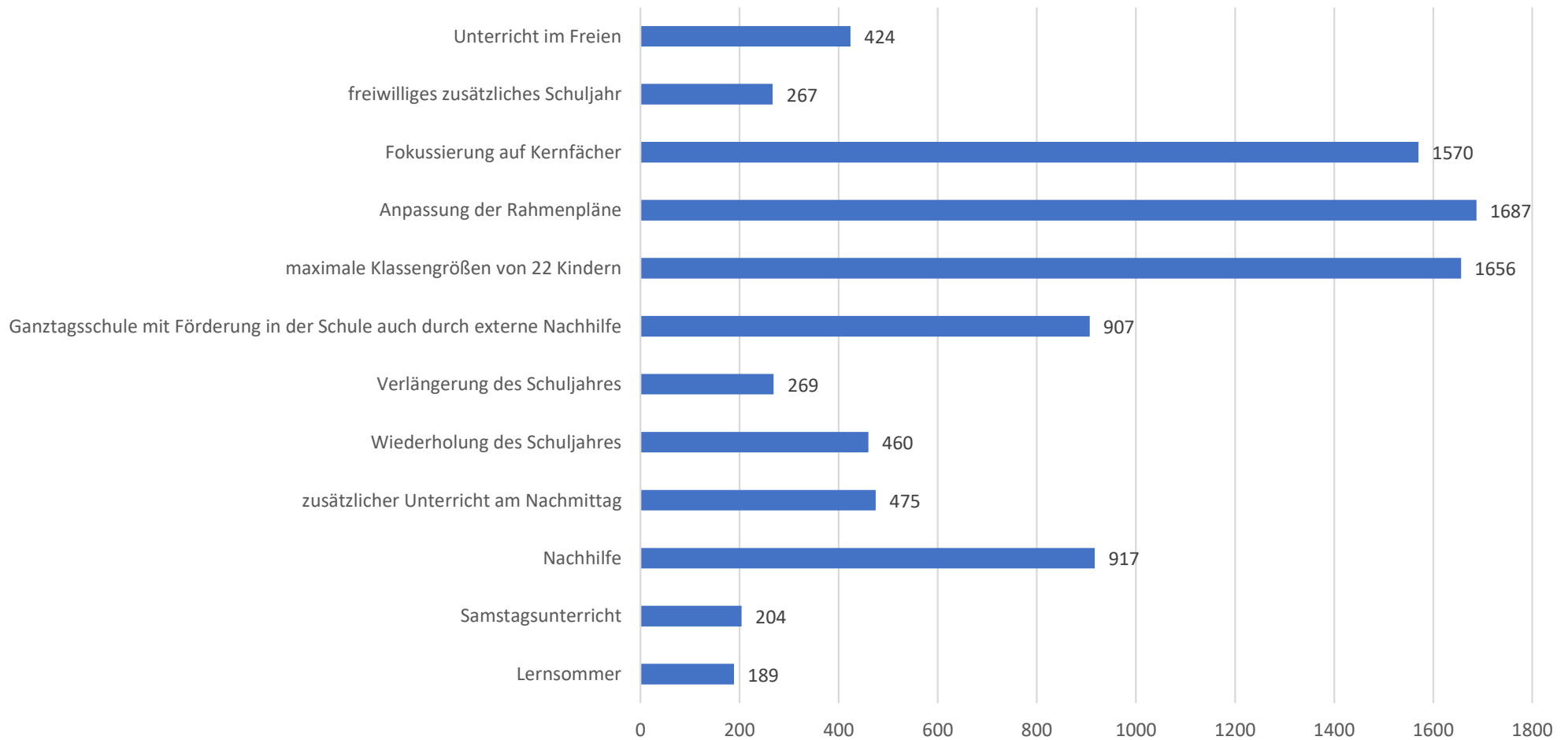


< 20 %	1491
> 50 %	294
20 % bis 50 %	1312
kann ich nicht beurteilen	606
Summe	3703

14.Frage: Welche Fächer weisen den größten Rückstand aus?



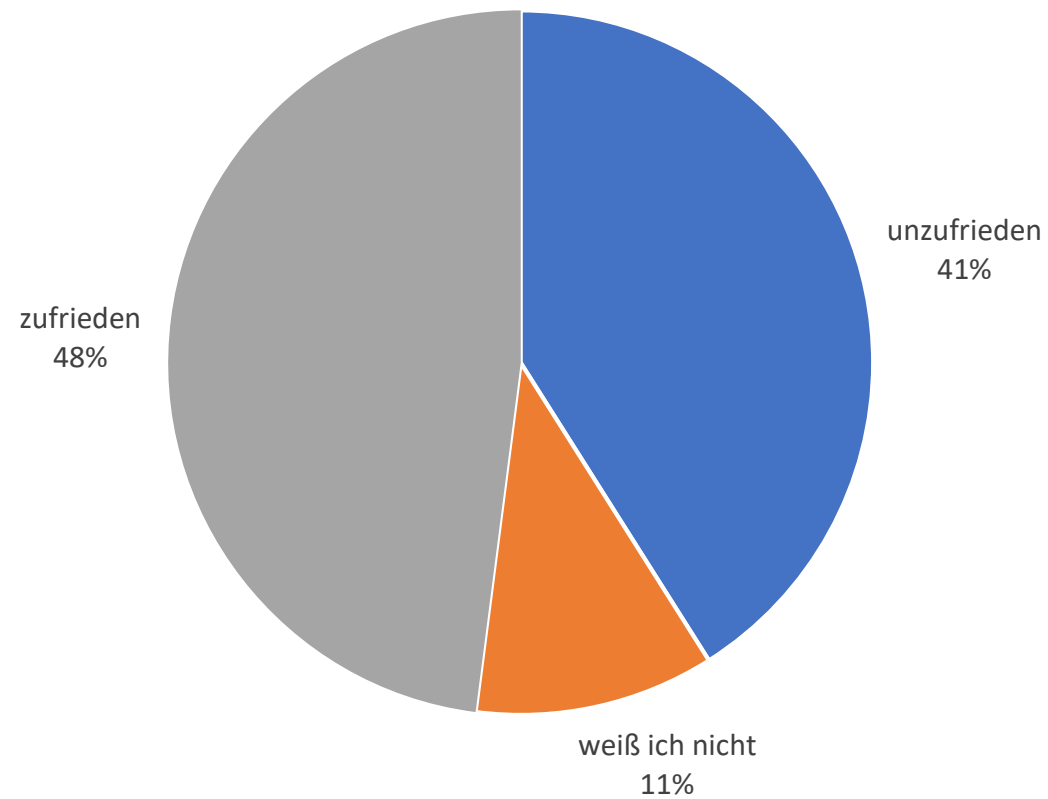
15.Frage: Wie können aus Ihrer Sicht entstandene Lernlücken aufgeholt werden?



15.1 Wie können aus Ihrer Sicht entstandene Lernlücken aufgeholt werden?

- > Fokussierung auf Hauptfächer
- > Mehr Lehrpersonal
- > Weniger Leistungsdruck
- > Kleinere Klassen und Bildung von Lerngruppen
- > Entschlackung der Rahmenpläne

16.Frage: Wie zufrieden sind Sie mit dem Schulunterricht Ihres Kindes in diesem Schuljahr?

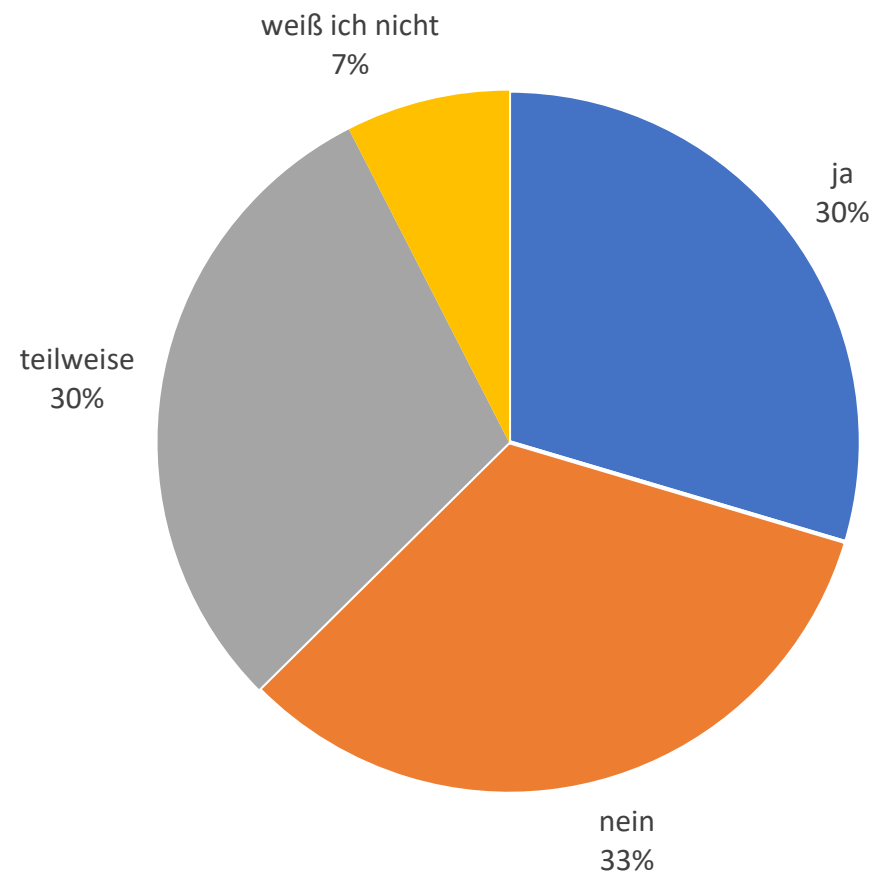


unzufrieden	1519
weiß ich nicht	408
zufrieden	1776
Summe	3703

16.1 Wie zufrieden sind Sie mit dem Schulunterricht Ihres Kindes in diesem Schulhalbjahr?

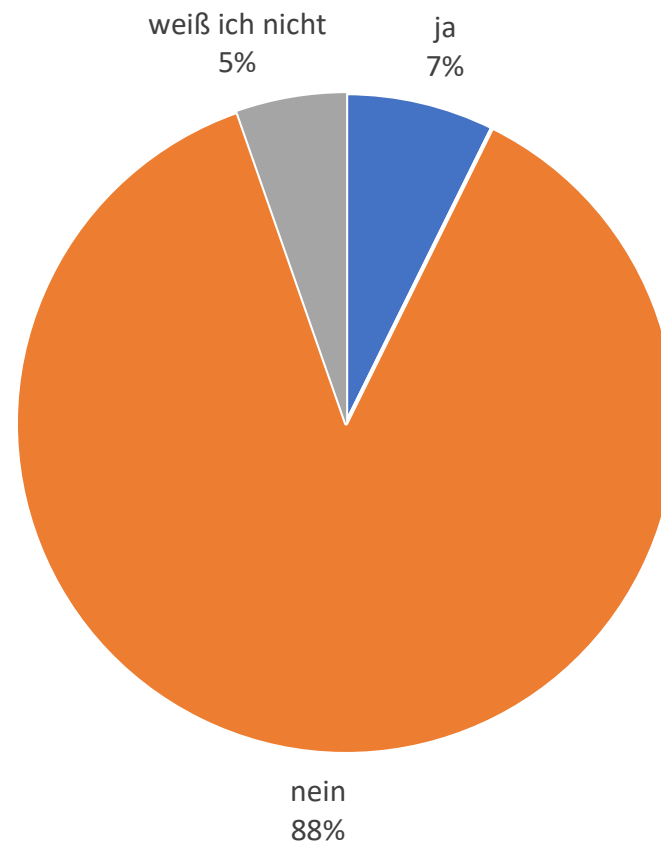
- > Zu häufiger Ausfall
- > Zu viel Unterrichtsstoff
- > Zu hoher Leistungsdruck
- > Schlechte Kommunikation mit den Eltern
- > Kein dringend benötigter Förderunterricht

17.Frage: Haben sich die schulischen Leistungen Ihres Kindes seit der Corona-Pandemie verschlechtert?



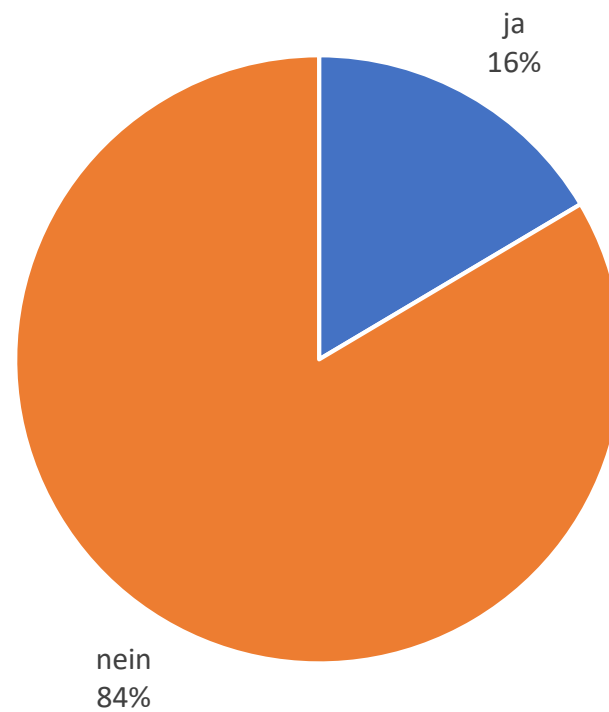
ja	1096
nein	1222
teilweise	1106
weiß ich nicht	279
Summe	3703

18.Frage: Ist Ihr Kind aktuell versetzungsgefährdet?



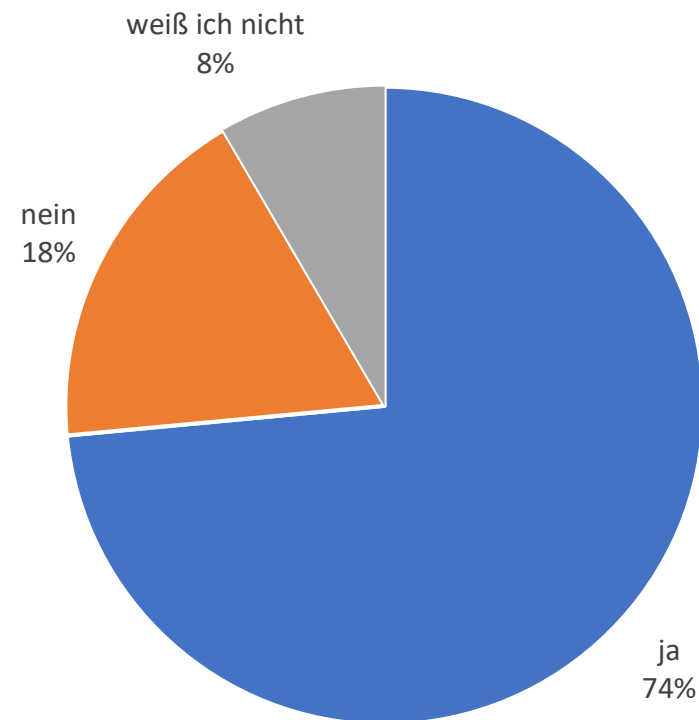
ja	270
nein	3235
weiß ich nicht	198
Summe	3703

19.Frage: Nimmt Ihr Kind momentan Nachhilfe in Anspruch?



ja	610
Nein	3093
Summe	3703

20.Frage: Denken Sie, dass Ihr Kind Nachteile hat, wenn die Schulen wieder schließen?

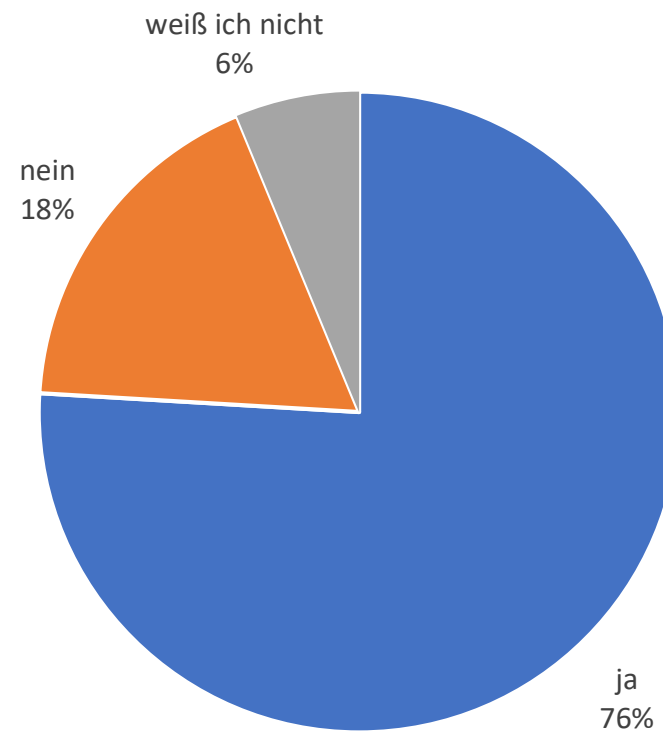


ja	2722
nein	669
weiß ich nicht	312
Summe	3703

20.1. Denken Sie, dass Ihr Kind Nachteile hat, wenn die Schulen wieder schließen müssen?

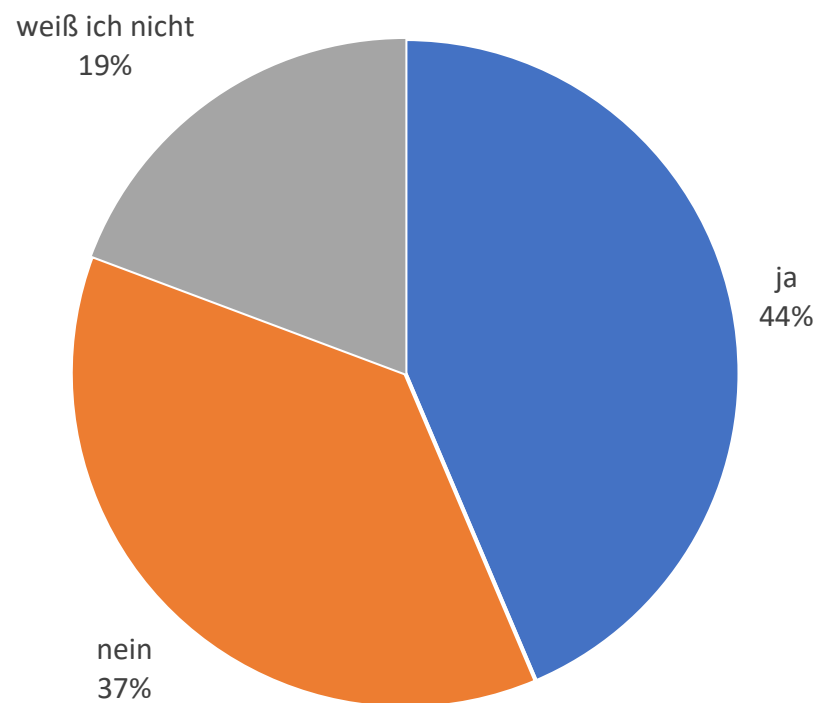
- > Weitere Lernschwächen
- > Fehlende soziale Kontakte
- > Aufgrund mangelnder Digitalisierung kaum Kontakt zu Lehrinhalten und Lehrkräften
- > Keine Motivation
- > KINDER BRAUCHEN SCHULE!

21.Frage: Finden Sie die Regelung der Landesregierung alle Schulen landesweit offen zu halten für sinnvoll?



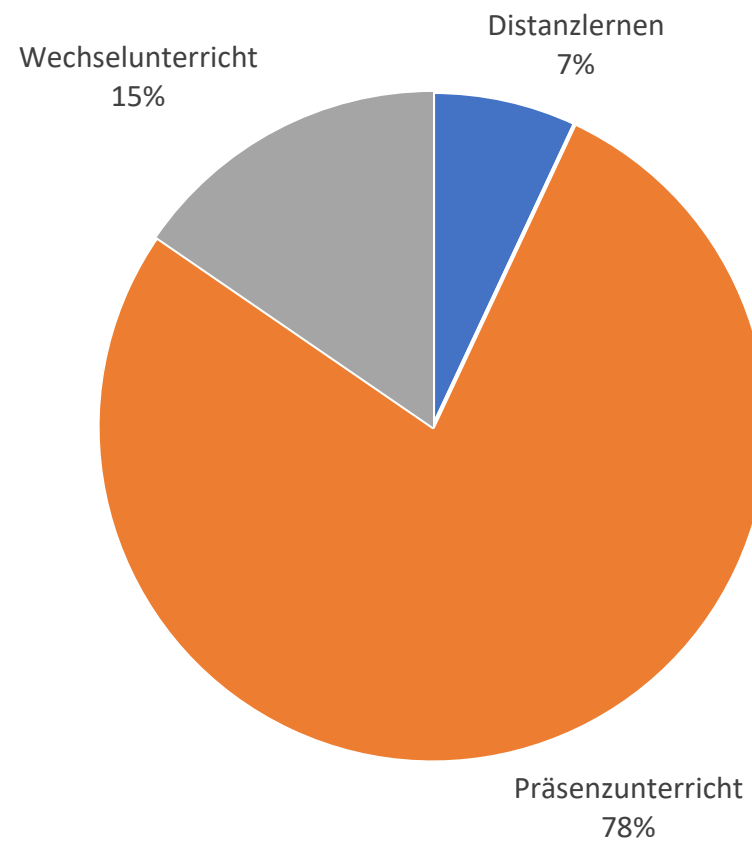
ja	2812
nein	660
weiß ich nicht	231
Summe	3703

22.Frage: Finden Sie die Regelung, den Schulleitungen die Entscheidung über die Form der
Beschulung (Phasenmodell) zu überlassen, richtig?



ja	1615
nein	1374
weiß ich nicht	714
Summe	3703

22.1.Frage: Welche Unterrichtsform würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?

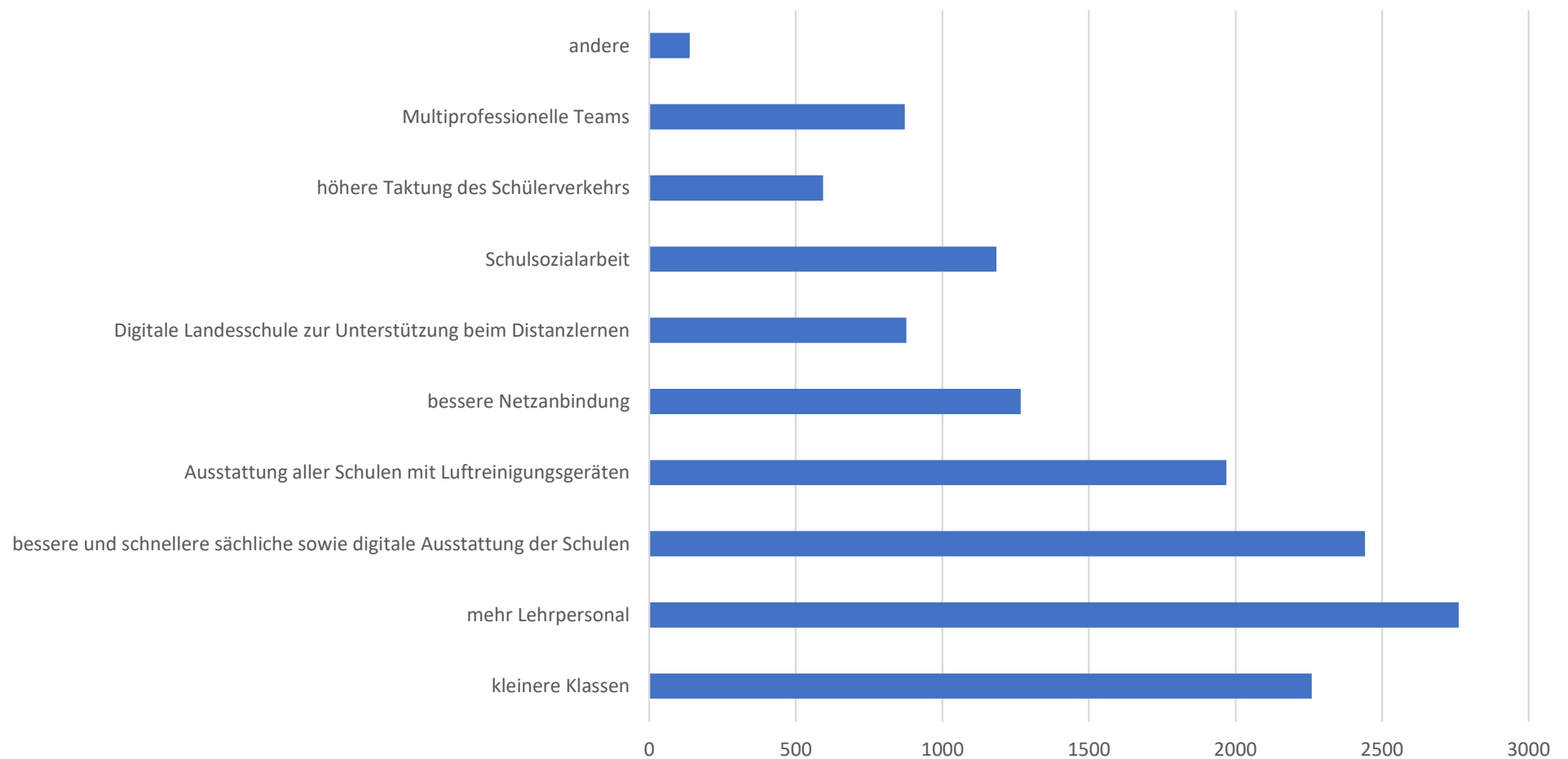


Distanzlernen	258
Präsenzunterricht	2874
Wechselunterricht	571
Summe	3703

22.2. Welche Unterrichtsform würden Sie für Ihr Kind bevorzugen?

- > **Distanzunterricht:**
 - > Kind = Hochrisikopatient
 - > Angst vor Ansteckung mit dem Virus
 - > Kein Gesundheitsschutz an Schulen (Luftfilter etc.)
 - > Es kann dem eigenen Rhythmus gefolgt werden
- > **Präsenzunterricht:**
 - > Wichtige soziale Kontakte
 - > Gemeinsames Lernen ist zielführender
 - > Eltern können Arbeit und Homeschooling nicht verbinden
 - > Direkter und sofortiger Austausch zwischen Lehrern und Schülern
 - > Für Grundschüler ist Präsenzunterricht das A und O
- > **Wechselunterricht:**
 - > Minimieren der Klassenstärke
 - > Geringere Ansteckungsmöglichkeit
 - > Trotzdem Kontakt zum Lehrer
 - > Soziale Kontakte sind vorhanden
 - > Leistungsstand kann objektiver bewertet werden

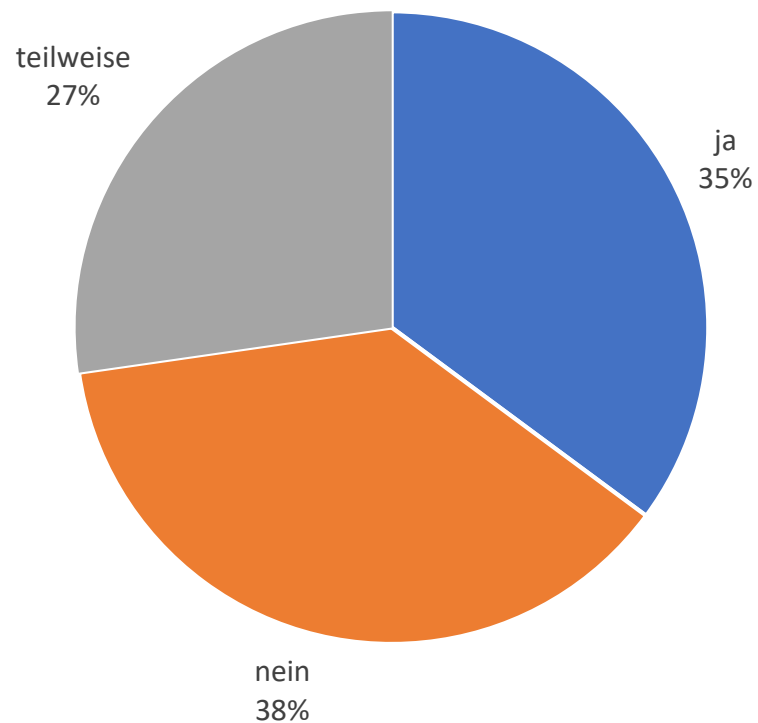
23. Was sollte aus Ihrer Sicht in den Schulen dringend erfolgen?



23.1. Was sollte aus Ihrer Sicht in den Schulen dringend erfolgen?

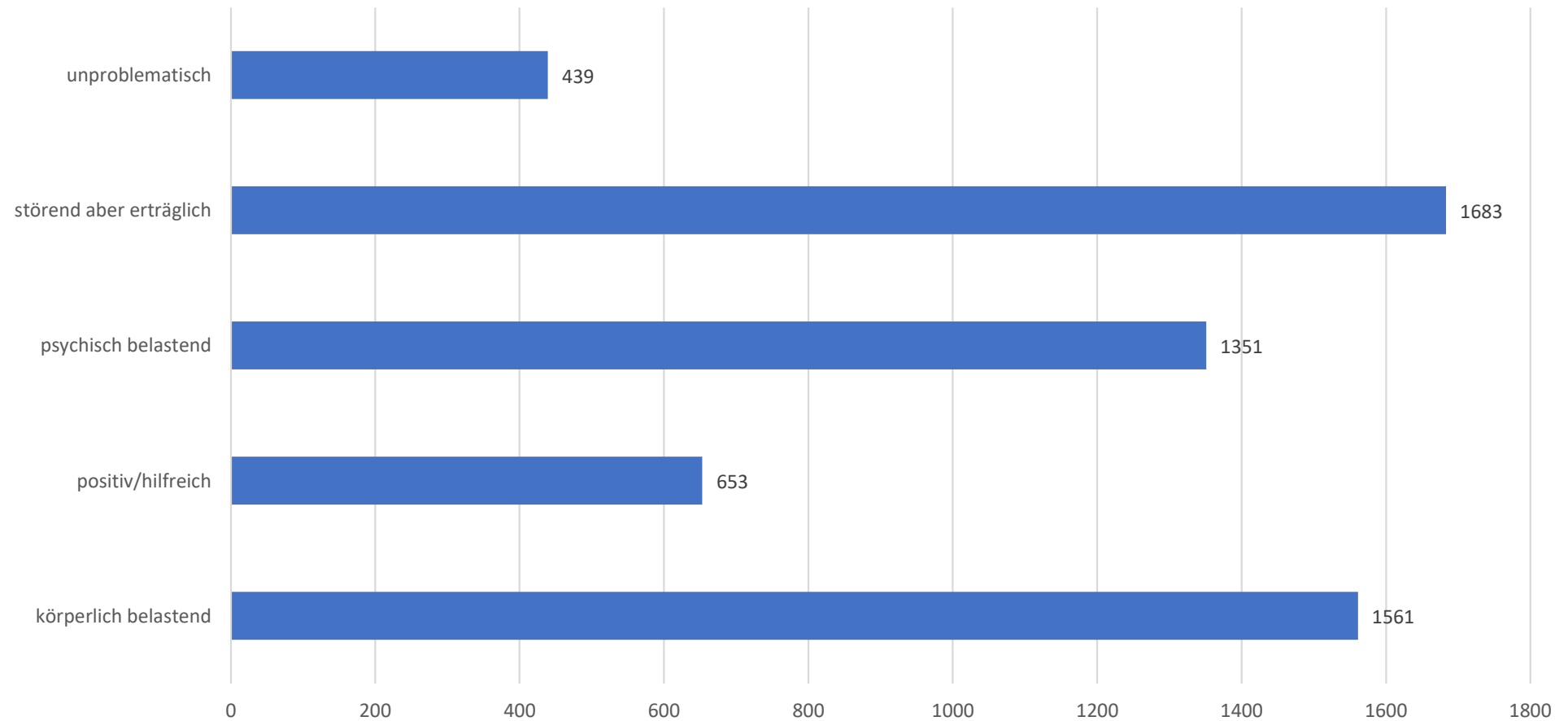
- > Digitalisierung der Schulen verbunden mit der Weiterbildung der Lehrer diesbezüglich
- > mehr Lehrpersonal und mehr Schulpsychologen und mehr Förderpädagogen
- > Aussetzung der Präsenzpflcht und damit einhergehend Distanzunterricht, Forderung nach Distanzunterricht bei zu vielen Quarantänefällen in der Klasse
- > Aussetzung der Test- und Maskenpflicht, aber genauso viele fordern auch FFP2 Maskenpflicht bzw. kostenlose Masken für die Schüler
- > Bessere Hygienestandards
- > Lehrpläne modernisieren und entschlacken, sowie Empathie und Wertevermittlung

24.Frage: Haben Sie Bedenken, dass sich Ihr Kind durch den Präsenzunterricht in der Schule mit dem Coronavirus infizieren könnte?

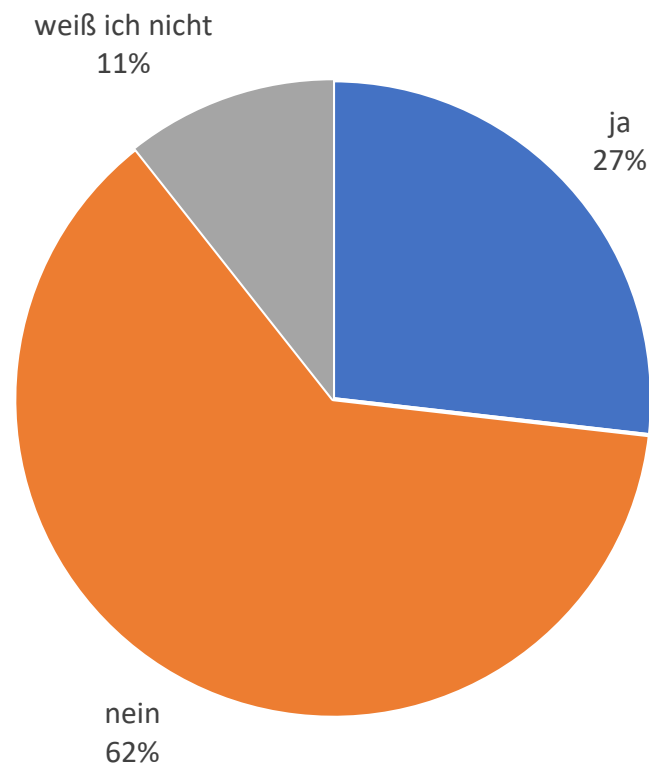


ja	1301
nein	1392
teilweise	1010
Summe	3703

25. Wie bewerten Sie die Maskenpflicht an Schulen für Ihr Kind?

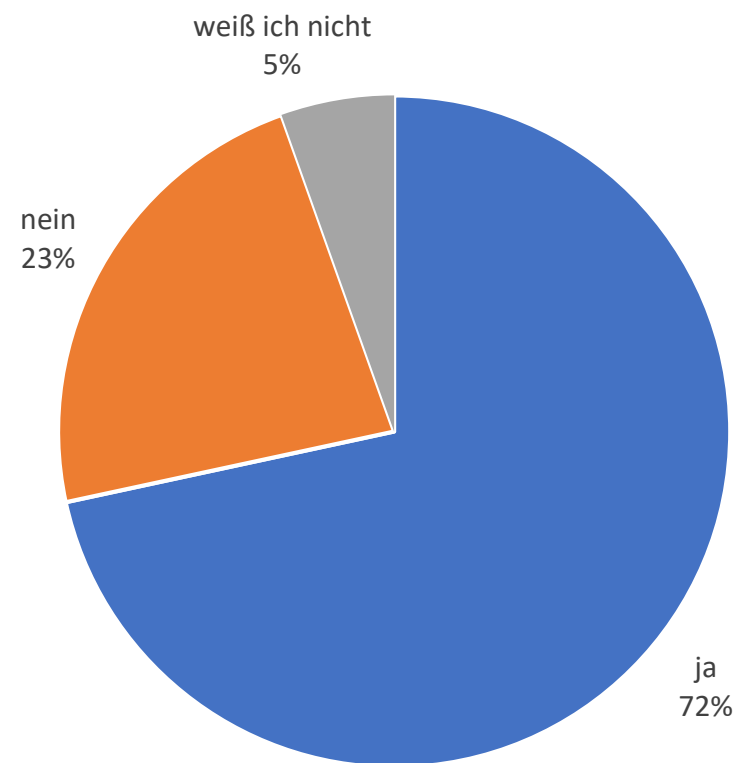


26.Frage: Gibt es bei Ihrem Kind im Zusammenhang mit dem Masketragen gesundheitliche Beschwerden?



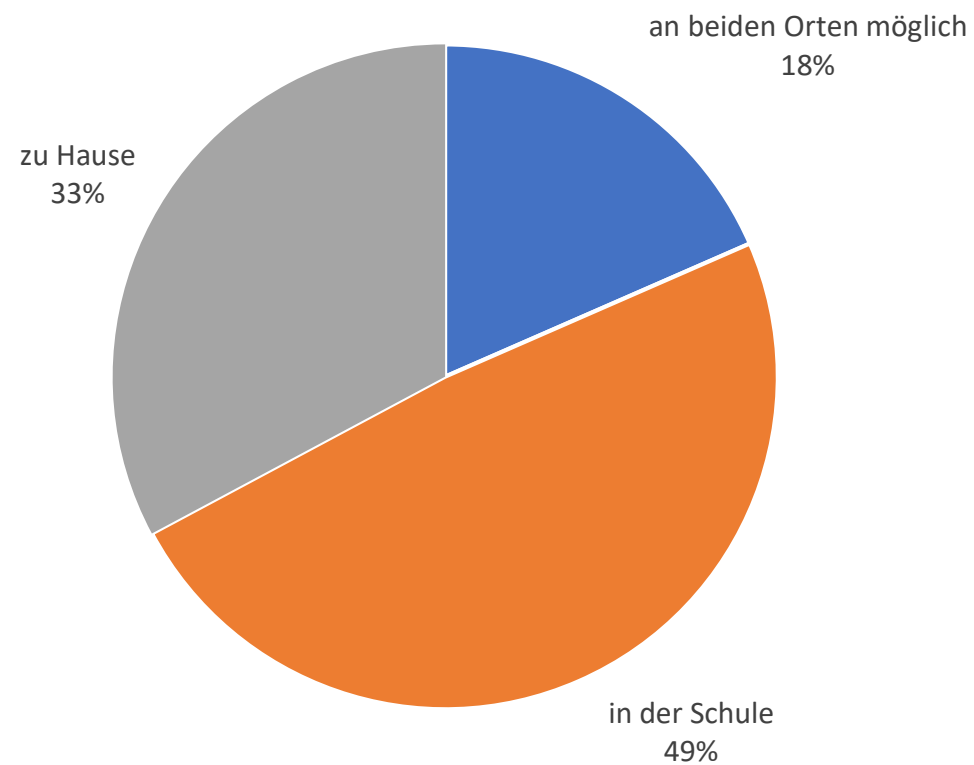
ja	993
nein	2316
weiß ich nicht	394
Summe	3703

27.Frage: Ist die Testpflicht an Schulen für Sie ein adäquates Mittel um Schulöffnungen zu gewährleisten?



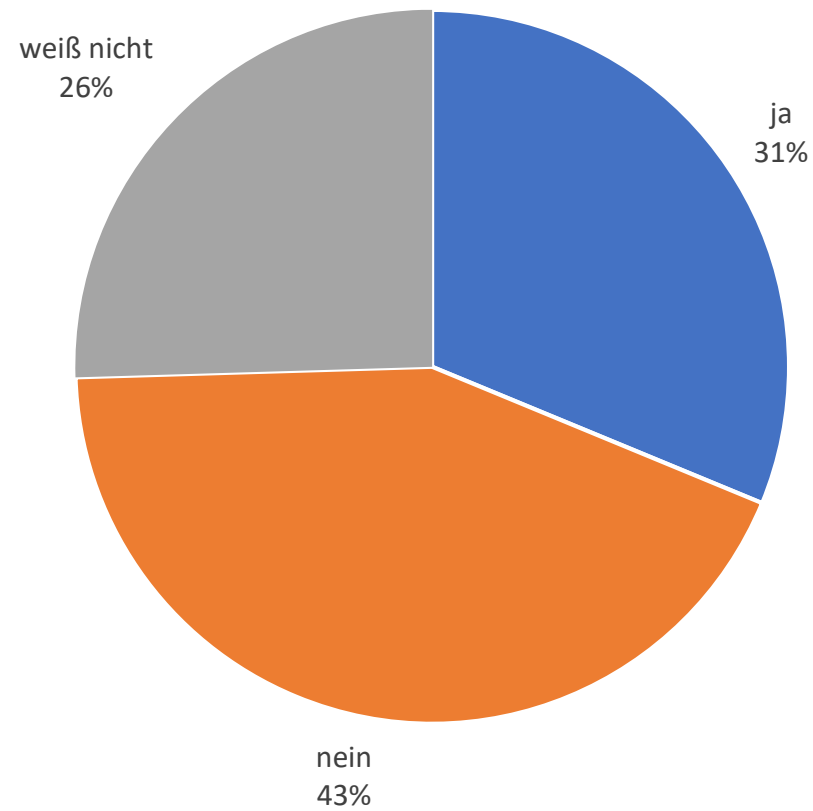
ja	2652
nein	849
weiß ich nicht	202
Summe	3703

28.Frage: Wo wird die Testpflicht an der Schule Ihres Kindes durchgeführt?



an beiden Orten möglich	683
in der Schule	1805
zu Hause	1215
Summe	3703

29.Frage: Empfinden Sie die neuen Quarantäneregeln als angemessen?



ja	1157
nein	1603
weiß nicht	943
Summe	3703

30. Wie stehen Sie zum Impfangebot für Schüler?

- > geteiltes Echo, von Impfen hat nichts in der Schule zu suchen bis äußerst sinnvoll
- > 50 % dagegen, 40 % dafür und 10% un schlüssig

31. Was Sie uns sonst noch sagen möchten...

- > Die Kinder sind psychisch sehr belastet, es wird Zeit für Normalität.
- > Wenig gelernt aus 2 Jahren „Pandemie“
- > sinnvolle Anpassung der Lehrpläne
- > ein Blick der politischen Entscheidungsträger über den Tellerrand in unsere Nachbarländer wird häufig empfohlen am meisten in Richtung Skandinavien
- > Lob für das Engagement für Schüler und Lehrer
- > Aufheben der Präsenzpflcht